



Freilandmuseum Oberpfalz - Bild: Sebastian Schels

# Poesie des Alltags II

## Entwurf

### Tektonik im Holzbau

Jun.-Prof. M. O. Zitzelsberger

Nach unserem Beitrag im Deutschen Pavillon auf der 18. Architektur Biennale Venedig, der unter dem Titel Open for Maintenance - Wegen Umbau geöffnet von Arch+, summacumfemmer und Juliane Greb kuratiert wurde, wollen wir das Thema der Sorgearbeit um den Bestand weiterdenken.

Auf dem Gelände des Freilandmuseums Oberpfalz werden wir voraussichtlich im August einige reparative Maßnahmen durchführen, die wir vorab im Rahmen eines Entwurfs gemeinschaftlich entwickeln. Dabei kann es sich um minimalinvasive Eingriffe an Bestandsgebäuden oder auch um Kleinstobjekte der Vermittlungsarchitektur handeln. In jedem Fall versuchen wir das Große im Kleinen zu suchen und die Poesie des Alltags zu entdecken.

**Beginn:** 24.04.2024, 12.00 Uhr

**Ort:** Gebäude 1, Raum 123

Im Anschluss an den Entwurf folgt im Rahmen eines ca. 10-tägigen Workshop vor Ort die Umsetzung eines Destillats der Konzepte. Der Workshop ist essenzieller Teil des Entwurfs, kann aber auch von Nicht-Teilnehmer\*innen des Entwurfs separat als Seminar gebucht werden.

Karl Marx schreibt in seiner berühmten Feuerbachthese: „Philosophen haben die Welt immer nur verschieden interpretiert, es gilt aber sie zu verändern.“ Peter Sloterdijk denkt diesen Satz weiter und bezieht ihn genau auf das gerade beschriebene Problem: „Philosophen haben die Welt immer nur verschieden verändert, es gilt aber sie zu bewahren, zu schonen.“